

ANMELDUNG an Fax (0371) 5 33 64 - 26 oder online über www.agjf-sachsen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich bis zum 01. Juni 2013, unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGJF Sachsen e. V. an.

Vorname

Name

Arbeitsfeld

Straße und Hausnummer (privat)

Postleitzahl

Ort (privat)

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail-Adresse

Ort, Datum und Unterschrift

Eine Anmeldung ist auch online über die Website der AGJF Sachsen möglich → www.agjf-sachsen.de

Die Veranstaltung wird durch die AGJF Sachsen e. V. in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle des Lokalen Aktionsplanes Chemnitz, dem Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit Chemnitz e. V. und der Bürgerstiftung für Chemnitz e. V. veranstaltet.

AUSSCHLUSSKLAUSEL

Die Veranstaltenden behalten sich das Recht vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen bzw. völkisch-nationalistischen Parteien oder Organisationen angehören oder mit ihnen sympathisieren, der neonazistischen bzw. völkisch-nationalistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

AGJF Sachsen e. V.

Neefestraße 82, 09119 Chemnitz

Telefon (0371) 5 33 64 - 0 **Telefax** (0371) 5 33 64 - 26

E-Mail mut@agjf-sachsen.de

www.agjf-sachsen.de

Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V.

Karl-Liebnecht-Straße 19, 09111 Chemnitz

Telefon (0371) 36 47 60/61 **Telefax** (0371) 36 47 62

E-Mail info@jugendkulturbox.de

www.jugendkulturbox.de

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.



FACHTAG BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT INVESTITION MIT GEWINN?!

Lokaler Aktionsplan Chemnitz für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz – Engagement ist gefragt!

Kontrovers wird diskutiert, von wem und in welcher Form bürgerschaftliches Engagement Unterstützung braucht, ob bestimmte Arbeiten nicht auch ehrenamtlich erfüllt werden könnten, um Kosten zu sparen oder ob Steuergelder überhaupt für befristete Projekte ausgegeben werden sollten. Undenkbar ohne bürgerschaftliches Engagement sind vielseitige Angebote in Sport, Kultur, Kunst, Pflege, Religionsgemeinschaften, Jugendarbeit, politischer Bildung und zivilcouragierten Initiativen sowie vielen anderen Bereichen.

Mitunter mangelt es an Unterstützung oder Engagement werden Hindernisse in den Weg gestellt. Übersehen wird, dass es bereichernd ist, gemeinsam etwas zu bewegen, Anregungen für Lebensinhalte zu bekommen und demokratische Aushandlungsprozesse mitzugestalten. Bürgerschaftliches bzw. zivilgesellschaftliches Engagement ist die Grundlage einer Alltagskultur, die nachhaltig für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, eine lebhaft Demokratie und gegen Neonazismus eintritt. Der Fachtag regt zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema an. Darüber hinaus wird ein Positionspapier zum bürgerschaftlichen Engagement für Chemnitz erstellt.

PROGRAMM

9:30 | Eröffnung und Begrüßung

Bürgerschaftliches Engagement – Basis einer lebendigen Demokratie!

Jürgen Tautz (Geschäftsführer Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V.)

Zivilgesellschaftliches Engagement benötigt Unterstützung und Würdigung!

Dr. Dorothee Freudenberg (Kuratoriumsvorsitzende der Freudenberg Stiftung)

10:00 | Austausch

Wie viel Wasser und welchen Dünger benötigt das Pflänzchen „Engagement“?

10:40 | Input

Engagementfreundliche Kommune – ein Wunschdenken? Engagementförderung und Freiwilligenmanagement als kommunale Querschnittsaufgabe – Gelingensfaktoren und Hindernisse.

Uli Glaser (Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales)

11:10 | Pause

11:30 | Input

Ehrenamt: Retter in der Not? Ist bürgerschaftliches Engagement ein Lückenbüßer?

Dr. Rupert Graf Strachwitz (Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt Universität zu Berlin)

12:00 | Input

Bürger_innengesellschaft und Neue Medien – Neue Chancen und Hindernisse für Beteiligung

Judith Orland (Oxfam Deutschland und Mitbegründerin der NGO-Fachkonferenz 'recampaign – die besten Kampagnen im Netz')

12:30 | Mittagspause mit Marktplatz und Infocafé

13:30 | Vorstellungen der Workshops

14:00 | Workshops

WORKSHOP 1

Ohne Motivation macht niemand mit! Strategien für Motivation und Anerkennungskultur sowie Entwicklung eigener Vorschläge.

Dr. Rupert Graf Strachwitz

WORKSHOP 2

Spenden, Staat und Mittelkürzung – Chancen und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements bei der Finanzierung gemeinnütziger Arbeit.

Andreas Hesse (Diakonie Mitteldeutschland, Referat Fundraising, Halle)

WORKSHOP 3

Bürger_innengesellschaft und Neue Medien – Neue Chancen und Hindernisse für Beteiligung.

Judith Orland

WORKSHOP 4

Was braucht es hier? Thesen für die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements in Chemnitz. Diskussion und Erarbeitung eines Positionspapiers.

Uli Glaser

15:30 | Kurzauswertung der Workshops

15:45 | Kaffeepause mit Marktplatz und Infocafé

16:15 | Thesen zu einem nachhaltigen Bürgerschaftlichen Engagement in Chemnitz

Anja Poller (Bürgerstiftung für Chemnitz)

16:30
bis
18:00

offene Podiumsdiskussion Veranstaltungssaal weltecho

Wertvolle Arbeit im Ehrenamt – hoher Nutzen zum Selbstkostenpreis als Zukunftsmodell?

Ralph Burghart (OB-Kandidat CDU), **Barbara Ludwig** (Oberbürgermeisterin Stadt Chemnitz), **Miko Runkel** (OB-Kandidat Die Linke), **Jens Weis** (OB-Kandidat FDP), **Volkmar Zschocke** (OB-Kandidat Bündnis 90/Die Grünen), **Angela Gomon-Voit** (Bürgerstiftung für Chemnitz)

19:00

offene Lesung Veranstaltungssaal weltecho

„Ich bejahe diese Frage mit Ja. Die famosen Leistungen unserer Damen und Herren Politiker“

Peter Zudeick (Journalist und satirischer Autor)

Die Lesung wird von der Volkshochschule Chemnitz veranstaltet.

MODERATION

Anke Miebach-Stiens (AGJF Sachsen e. V.)

Gerd Kurbjuhn (VHS Chemnitz)